

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Indra Collini an Landesrat für Sicherheit, Asyl und
Zivilschutz Martin Antauer gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: Qualität, Ausführlichkeit und Transparenz der Protokolle von
Regierungssitzungen

Die Protokolle der Sitzungen der Niederösterreichischen Landesregierung stellen ein zentrales
Instrument politischer Transparenz und demokratischer Nachvollziehbarkeit dar. Sie
dokumentieren Entscheidungsgrundlagen, Zuständigkeiten und Beschlussfassungen,

Vor dem Hintergrund, dass jedes Regierungsmitglied für die Qualität und Ausführlichkeit der
Protokollierung in seinem Zuständigkeitsbereich Verantwortung trägt, ergeben sich folgende
Fragen:

Anfrage

1. Nach welchen inhaltlichen und formalen Kriterien wird im Zuständigkeitsbereich des
Regierungsmitglieds entschieden, wie ausführlich ein Tagesordnungspunkt im
Regierungsprotokoll dokumentiert wird?
2. Gibt es interne Leitlinien oder Standards zur Protokollführung (z.B. Mindestumfang
der Sachverhaltsdarstellung, Darstellung von Entscheidungsalternativen,
Begründungstiefe)?
 - . Wenn ja, welche?
 - . Wenn nein, wieso nicht?
3. Welche Maßnahmen wurden seit Amtsantritt gesetzt, um die Transparenz und
Nachvollziehbarkeit der Regierungsprotokolle zu erhöhen?
4. Wird geprüft, ob Protokolle systematisch um eine strukturierte Darstellung der
Entscheidungsgrundlagen (z.B. Problemdefinition, geprüfte Alternativen, finanzielle
Auswirkungen, rechtliche Würdigung) ergänzt werden können?